



Am Morgen des 19. November versammelten sich ca. 60 Menschen von wichtigen Ämtern Erzhausens, sowie die Bürgermeisterin und Mitarbeiter der Gemeinde vor der Evangelischen Kirche. An diesem Tag wurde an alle Kriegsgefallenen gedacht und getrauert. Man denkt an alle Personen, die während oder in Kriegszeiten leiden mussten und starben. Dieser Tag soll verdeutlichen, dass obwohl man nicht direkt betroffen ist, es trotzdem wichtig ist an die zu denken, die mit Stolz ihr Land und ihre Familie geschützt haben. Deswegen waren auch einige Schülerinnen der Klasse 10d und der begleitende Lehrer Herr Mamak dort, um zu gedenken. Die Trauerfeier wurde mit einer Rede von dem Veranstalter innerhalb der Kirche gestartet. Danach waren wir Schüler an der Reihe unsere Rede zu halten. Wir lasen einen kurzen Text, den wir selbst vorbereitet hatten und eine kurze Geschichte aus einem Gemeindebuch. Anschließend hielt die Bürgermeisterin eine Rede.

Nach den Reden wurden Kränze zum Denkmal außerhalb der Kirche getragen und es wurden noch einige abschließenden Worte gesagt und damit war die Veranstaltung beendet.

Lucy Chantal Schulmeyer (10d)



Veröffentlicht am:

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

